

Aufnahmegesuch für aktive Mitglieder

Name der Unternehmung (gemäss Eintrag Handelsregister HR)

Das Aufnahmegesuch für aktive Mitglieder beinhaltet folgende Abschnitte:

Teil A: Informationen zur Unternehmung, Informationen zu den Arbeitsbedingungen (GAV-relevante Daten)

Diese Daten werden vom VSSU an die Paritätische Kommission Sicherheit zur Überprüfung weitergeleitet.

Teil B: Anerkennungserklärung und Fragen

Diese Daten und Informationen werden vom VSSU an die Paritätische Kommission Sicherheit weitergeleitet.

Teil C: Zusatzinformationen zur Unternehmung

Diese Daten bleiben in der Geschäftsstelle des VSSU unter Verschluss.

Teil D: Checkliste beizulegender Dokumente

Der VSSU anerkennt alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

Es werden nur vollständig eingereichte Aufnahmegesuche bearbeitet.

Bitte senden Sie das Aufnahmegesuch an folgende Adresse:

VSSU
Direktion
Freiburgstrasse 251, Bodenweid
CH-3018 Bern

Teil A

A1 Informationen zur Unternehmung (administrativer Hauptsitz in der Schweiz)

Adresse 1	
Adresse 2	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail allgemein	
Website	

A2 Weitere Angaben zur Unternehmung

Juristischer Sitz (gem. HR-Eintrag)	
Filialen in	
Revisionsstelle (Gemäss Art. 727a Abs. 2 OR besteht ab 11 Vollzeit-Mitarbeitenden eine Revisionspflicht.)	
Zertifizierung (wenn ja, welche)	
MWST-Nummer	
D-U-N-S-Nummer (UID-Nummer)	
AHV-Nummer	
AHV-Zweigstelle	
Mitgliedschaft bei anderen Verbänden	

A3 Informationen zur Ansprechperson (Geschäftsführender der Unternehmung oder gleichwertige Stellung)

Name	
Vorname	
Funktion	
Telefon direkt	
Mobile	
E-Mail persönlich	

A4 Leitendes Personal

Name Vorname	Funktion

A5 Anzahl Personal

Vertragliche Jahresarbeitszeit in Stunden pro Mitarbeitenden
(muss gemäss GAV zwischen 1'801 und 2'300 liegen)

	Std.
--	------

operativ

Monatslohn-Mitarbeitende
(alle Personen vom 01.01.-31.12. inkl. temporäre Aushilfen + Stewards (Sicherheitsassistenten))

Total geleistete Mannstunden aller Mitarbeitenden der Unternehmung

Total Personen (Köpfe) 01.01.-31.12.

	Kat. A	Kat. B
Std.	Std.	Std.
Pers.	Pers.	Pers.

operativ

Stundenlohn-Mitarbeitende
(alle Personen vom 01.01.-31.12. inkl. temporäre Aushilfen + Stewards (Sicherheitsassistenten))

Total geleistete Mannstunden aller Mitarbeitenden der Unternehmung

Total Personen (Köpfe) 01.01.-31.12.

	Kat. C
Std.	Std.
Pers.	Pers.

übriges P.

Übriges Personal

Total geleistete Mannstunden aller übrigen Mitarbeitenden der Unternehmung

Total Personen (Köpfe) 01.01.-31.12.

Std.	
Pers.	

Frauenanteil aller Mitarbeitenden der Unternehmung Stichtag 31.12.

Anzahl Mitarbeitende mit Berufsprüfung *Sicherheitsfachfrau/-mann*

Bewachung / Personenschutz / Anlässe / Zentralendienste Stichtag 31.12.

Anzahl Mitarbeitende mit Waffentragbewilligung für Feuerwaffe Stichtag 31.12.

Anzahl Mitarbeitende mit Waffentragbewilligung für Schlagstock Stichtag 31.12.

	%
Pers.	
Pers.	
Pers.	

Personalfuktuation der letzten 3 Jahre*

Monatslohn-Mitarbeitende

Stundenlohn-Mitarbeitende

	%
	%

*Berechnungsbeispiel:

Eine Unternehmung hat 50 Mitarbeitende. Während des Jahres 2016 verlassen 20 Mitarbeitende die Unternehmung und werden durch 20 neue Mitarbeitende ersetzt → $(20/50) \cdot 100 = 40\%$.

Total Personalbestand an Personen:

(Zahl)

Seit wann beträgt der Personalbestand
10 oder mehr Mitarbeitende (Personen)?

_____ (Datum)

A6 Monatslohn-Mitarbeitende

Geben Sie bitte die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit (Vollpensum/Kat. A) pro Jahr (inkl. bezahlte Ferien und Pausen) an:

Std. pro Jahr	
----------------------	--

Geben Sie bitte den Monatslohn eines uniformierten hauptamtlichen Mitarbeitenden (Kat. A / 100%) in CHF an:

Vertraglich vereinbarter Monatslohn 1. Dienstjahr	
Vertraglich vereinbarter Monatslohn 2. Dienstjahr	
Vertraglich vereinbarter Monatslohn 5. Dienstjahr	

Geben Sie bitte den Monatslohn eines uniformierten Mitarbeitenden (Kat. B / 60%) in CHF an:

Vertraglich vereinbarter Monatslohn 1. Dienstjahr	
Vertraglich vereinbarter Monatslohn 2. Dienstjahr	
Vertraglich vereinbarter Monatslohn 5. Dienstjahr	

A7 Stundenlohn-Mitarbeitende

Geben Sie bitte den Stundenlohn des nebenamtlichen uniformierten Personals mit und ohne Ferienentschädigung in CHF an (Vergütung für Nacharbeit, Prämien, Gewinnanteil usw. nicht inbegriffen):

Stundenlohn (o. Ferienentschädigung) 1. Dienstjahr	
Stundenlohn (o. Ferienentschädigung) 2. Dienstjahr	
Stundenlohn (o. Ferienentschädigung) 5. Dienstjahr	

Anteil Gratifikationen, Prämien oder Gewinn des Stundenlohnes in %:

Anteil vom Stundenlohn in %	
------------------------------------	--

A8 Zuschläge, Auslagenersatz

Welche Arten von Zuschlägen entrichten Sie? Zu welchen Zeiten, Tagen entrichten Sie Zuschläge?
(Nacht- + Sonntagszeitbonus, Feiertagseinsätze, zusätzliche Fahrzeit, Fahrkosten, eidgenössische
Fachausweise, Diensthundeführer, Arbeitseinsätze mit Schusswaffe usw.)

Zeiten / Tage	
Art des Zuschlags	
Art des Zuschlags	
Art des Zuschlags	

Teil B

Anerkennungserklärung und Fragen

B1 Informationsfluss

Das oben Angeführte kann während einer Unterredung mit einem Vertreter des VSSU vervollständigt werden. Der VSSU erwartet, dass die benötigten Auskünfte offen erteilt werden.

B2 Anerkennung

Mit der Aufnahme in den VSSU als Beitrittskandidat oder aktives Mitglied anerkennt die Unternehmung vollumfänglich die Statuten und Standards des VSSU. Insbesondere gilt für alle privatrechtlichen Firmen der Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für den Bereich der privaten Sicherheitsdienstleistungen mit den Gewerkschaften UNiA und Syna, dessen Einhaltung durch die Paritätische Kommission Sicherheit (PaKo) kontrolliert wird.

B3 Verpflichtungen

Als zukünftiges aktives Mitglied verpflichten Sie sich, jährlich die VSSU-Strukturerhebung auszufüllen und rechtzeitig zu retournieren. Sie melden Änderungen der gelieferten Daten unverzüglich und selbstständig der Geschäftsstelle. Sie verpflichten sich zudem, die vom VSSU erhobenen jährlichen Mitgliederbeiträge fristgerecht zu bezahlen.

B4 Steuern

Der Beitrittskandidat bestätigt, dass er die fälligen Staats-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern (inkl. Nachsteuern etc.) innert Frist vollumfänglich bezahlt hat.

B5 Mehrwertsteuer

Der Beitrittskandidat bestätigt, dass er die fällige Mehrwertsteuer innert Frist vollumfänglich bezahlt hat.

B6 Sozialversicherungen

Der Beitrittskandidat bestätigt, dass er die fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV/EO/FAK/BVG/UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile innert Frist vollumfänglich bezahlt hat.

B7 Konkursverfahren / Pfändungen

Der Beitrittskandidat bestätigt, dass er sich nicht in einem Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren befindet und dass in den vergangenen zwölf Monaten keine Pfändungen vollzogen wurden.

B8 Einwilligungserklärung

Der Beitrittskandidat bestätigt, dass die vorangehenden und nachfolgenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Er bestätigt weiter, dass weder durch die Polizei noch andere Strafverfolgungsbehörden in den letzten 5 Jahren ein Strafverfahren gegen seine Organe, die Geschäftsführung oder die Unternehmung eingeleitet wurde. Er bestätigt, dass bis zum heutigen Datum kein strafrechtliches Verfahren gegen die Unternehmung und die vorgenannten Organe hängig ist. Der Beitrittskandidat bestätigt, dass die unterzeichnenden Organe voll handlungsfähig sind. Er ermächtigt den VSSU, über die Unternehmung und die genannten Organe Recherchen einzuleiten und, falls notwendig, Background-Checks vorzunehmen und entsprechende Auskünfte einzuholen. Er ermächtigt Referenzen sowie Amtsstellen, Auskunft über die Unternehmung zu erteilen. Des Weiteren ermächtigt der Beitrittskandidat den VSSU, die angegebenen Daten zu bearbeiten.

Ort und Datum	
----------------------	--

Rechtsgültige Unterschriften der Unternehmung

Vorname/Name	Unterschrift

Der/Die Unterzeichnende/n bestätigt/en, dass diese Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Die allfällige Erlaubnis zur Bearbeitung der nötigen Informationen wird erteilt. Der/Die Unterzeichnende/n unterstellt/en seine/ihre Unternehmung freiwillig und vollständig dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für den Bereich der privaten Sicherheitsdienstleistungen.

Platz für zusätzliche Bemerkungen oder Fragen:

Teil C

Zusatzinformationen zur Unternehmung

C1 Umsatz der letzten fünf Jahre in 1'000 CHF

Jahr	Umsatz

C2 Referenzen

	Name, Funktion, Tel.
Bereich Behörden	
Bereich Kunden	

C3 Dienstleistungen

Kreuzen Sie bitte diejenigen Dienstleistungskategorien an, die Ihre Unternehmung professionell und regelmässig anbietet. Bringen Sie bei derjenigen Dienstleistung ein **zusätzliches Kreuz** an, mit der Ihre Unternehmung **am meisten Mannstunden erzielt**. Dienstleistungen, die in Ihrer Unternehmung nicht angeboten werden, streichen Sie bitte durch. Sollten Sie in Ihrer Unternehmung zusätzliche Dienstleistungen anbieten, bitten wir Sie, diese zu erfassen.

Anlassdienste	
	Verkauf von Tickets, Ticketing, Zutrittskontrollen, Garderobendienste, Empfang, Welcome Services in Läden, Betreuung von Gästen und VIP, Platzanweisung, Durchsetzen der Hausordnung, Einsatzbereitschaft bei Notfällen, Abrechnung der Einnahmen, Organisation des Cash-Transports, Planung von Schutzkonzepten, Beurteilung der Schutzmassnahmen, Gefahrenanalyse
	zusätzliche Dienstleistungen:
Assistenzdienste für Behörden	
	Patrouillen im öffentlichen Bereich: Sicherheit, Ruhe und geordnete Verhältnisse an Sportanlässen, in Einkaufszonen, Parkanlagen, öffentlichen Verkehrsmitteln, Quartieren, Parkhäusern, Schulhäusern; Ausstellen von Ordnungsbussen; Kompetenzen gemäss Vorgaben der Behörde
	Weibeldienste: Personenbegleitung, Botengänge, Aufsichtstätigkeit, administrative Dienste für eidgenössische, kantonale oder kommunale Behörden, Unterstützung amtlicher Funktionen
	zusätzliche Dienstleistungen:
Bewachungs- und Überwachungsdienste	
	Objektbewachung: Gewährleistung der Sicherheit bei Infrastrukturen im Freien, beim Auf- oder Abbau von Ausstellungsständen oder bei Defekten an Schliesssystemen
	Rondenbewachung: Kontrollrunden ausserhalb und innerhalb von Gebäuden usw., Erkennen, Beheben oder Melden von Bränden oder Einbrüchen, Bedienen von Sicherheitssystemen aller Art
	Separatbewachung: Bewachungen nach Mass für individuelle Sicherheitsbedürfnisse
	Baustellenbewachung: Unterstützung in der Projektierungsphase bei der Planung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten, Bewachung in allen Phasen des Baus, Zugangs- und Zufahrtsskontrollen, Diebstahlprävention, Verhinderung von Elementarschäden und Vandalismus, Kontrolle der Arbeitssicherheits-Richtlinien

	Abwesenheitsbewachung für private Kunden: Verschiedene Dienstleistungen von der Überwachung der Liegenschaft bis hin zum Versorgen der Haustiere
	Hundeführerdienste: Bewachungsdienstleistungen mit Diensthund
	Aufsichtsdienste: Aufsichtsdienstleistungen beispielsweise für Museen
	zusätzliche Dienstleistungen:
Empfangsdienste	
	Empfang von Kunden und Besuchern, Erteilen von Auskünften und Informationen, Abgabe von Badges und Besucherausweisen Empfang / Kontrolle von Lieferungen, Zutrittskontrolle bei Lieferanten- und Personaleingängen Logen- und Pfortendienste für einen reibungslosen Empfang und Einlass von berechtigten Personen, Empfangsdienste
	zusätzliche Dienstleistungen:
Ermittlungsdienste	
	Ladendetektivtätigkeiten, Observationen, Mitarbeiterüberwachung, Abwehr von Wirtschaftskriminalität, Ermittlung von Schuldern, Aufdecken von Unterschlagungsdelikten
	zusätzliche Dienstleistungen:
Ordnungsdienste	
	Ordnungsdienste (inkl. Beobachten/Melden; bewaffnet und unbewaffnet): Ruhe und Sicherheit bei Sportanlässen, in Einkaufszonen, Quartieren, öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkhäusern, usw., Diebstahlprävention, Überwachung von Verkaufsflächen, Personen- und Warenkontrollen
	Interventionsdienste: Alarmintervention aller Art unter Anwendung der Jedermannsrechte, Intervention bei technischen Defekten
	zusätzliche Dienstleistungen:
Verkehrsdienste	
	Parkdienst: Ordnung auf Parkplätzen, Einweisung, Abrechnung und Inkasso von Parkgebühren
	Verkehrsdienst: Verkehrsregelung an Strassenkreuzungen, bei Baustellen und Veranstaltungen
	Kontrolle des ruhenden Verkehrs: Kontrolle von öffentlichen Parkplätzen einschliesslich Bussenwesen, Überwachung privater Parkplätze

	Geleisesicherheit: Sicherheit bei Arbeiten am Schienennetz
	zusätzliche Dienstleistungen:
Schutzdienste für Personen und Güter mit erhöhter Gefährdung	
	Objekt- und Wertschutz (bewaffnet und unbewaffnet): Objektschutz gegen Überfall, Diebstahl und Vandalismus an Messen und Auktionen, Objektschutz in Unternehmen, Wertschutz bei Banken und Transporten
	Personenschutz: Personenschutz im Geschäftsalltag und an Events, Nahschutz
	Weibeldienste: Personenbegleitung, Botengänge, Aufsichtstätigkeit
	Hundeführer: Diensthund als zusätzlicher Schutz für Bewacher und bewachtes Objekt, Prävention
	zusätzliche Dienstleistungen:
Zentralen und Interventionsdienste	
	Betrieb von Alarm-, Einsatz- und Sicherheitszentralen: Pikettdienste, Auftragsdienste, Kontrollanrufe, Entgegennahme von Notrufen, Video-Fernüberwachung, Betrieb von technischen Zentralenanlagen, Video-Alarm-Dienstleistungen
	Alarm- und technische Interventionen: Interventionen nach Eingang von Ereignismeldungen, Alarmierung von Polizei, Rettungsdiensten und Auftraggebern, Einleiten von Sofortmassnahmen zur Verhütung von Folgeschäden, Betriebsbereitschaftsprüfung von Alarmsystemen und technischen Anlagen, Türöffnung und Zutrittskontrollen durch Video-Identifikation (Fernfunktionen)
	zusätzliche Dienstleistungen:
Sicherheitsberatung	
	Sicherheitsanalysen, Sicherheitschecks, Gefahren- und Risikoanalysen, Erarbeitung von individuellen Sicherheitskonzepten, Erarbeitung von Massnahmen, Begleitung bei der Umsetzung der Massnahmen und laufende Anpassung derselben (auf der Basis der Risikoentwicklung)
	zusätzliche Dienstleistungen:

Sicherheitstransporte von Personen, Gütern oder Wertsachen	
	Cash in Transit (CIT; bewaffnet): Werttransporte, Wertverarbeitung, Bewirtschaftung von Geldautomaten, Tresorie und Lagerung
	Valuables in Transit (VIT; bewaffnet): Transporte (Luftfracht, Strassentransport, Seefracht) von Wertgegenständen wie Edelmetallen, Schmuck und Kunstobjekten
	zusätzliche Dienstleistungen:

C4 Tätigkeitsbereich

Kreuzen Sie bitte an, in welchen Kantonen Ihre Unternehmung hauptsächlich tätig ist:

<input type="checkbox"/>	Aargau	<input type="checkbox"/>	Nidwalden
<input type="checkbox"/>	Appenzell-Ausserrhoden	<input type="checkbox"/>	Obwalden
<input type="checkbox"/>	Appenzell-Innerrhoden	<input type="checkbox"/>	Schaffhausen
<input type="checkbox"/>	Basel-Land	<input type="checkbox"/>	Schwyz
<input type="checkbox"/>	Basel-Stadt	<input type="checkbox"/>	Solothurn
<input type="checkbox"/>	Bern	<input type="checkbox"/>	St. Gallen
<input type="checkbox"/>	Freiburg	<input type="checkbox"/>	Tessin
<input type="checkbox"/>	Genf	<input type="checkbox"/>	Thurgau
<input type="checkbox"/>	Glarus	<input type="checkbox"/>	Uri
<input type="checkbox"/>	Graubünden	<input type="checkbox"/>	Waadt
<input type="checkbox"/>	Jura	<input type="checkbox"/>	Wallis
<input type="checkbox"/>	Luzern	<input type="checkbox"/>	Zug
<input type="checkbox"/>	Neuenburg	<input type="checkbox"/>	Zürich
<input type="checkbox"/> Ausland			

Ist Ihre Unternehmung an anderen Firmen beteiligt?

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
-----------------------------	-------------------------------

Wenn ja, nennen Sie bitte Name(n) und Adresse(n) der Firma/Firmen:

C5 Kantonale Bewilligungen

Kreuzen Sie bitte an, in welchen Kantonen Ihre Unternehmung über kantonale Bewilligungen verfügt:

<input type="checkbox"/>	Aargau	<input type="checkbox"/>	Nidwalden
<input type="checkbox"/>	Appenzell-Ausserrhoden	<input type="checkbox"/>	Obwalden
<input type="checkbox"/>	Appenzell-Innerrhoden	<input type="checkbox"/>	Schaffhausen
<input type="checkbox"/>	Basel-Land	<input type="checkbox"/>	Schwyz
<input type="checkbox"/>	Basel-Stadt	<input type="checkbox"/>	Solothurn
<input type="checkbox"/>	Bern	<input type="checkbox"/>	St. Gallen
<input type="checkbox"/>	Freiburg	<input type="checkbox"/>	Tessin
<input type="checkbox"/>	Genf	<input type="checkbox"/>	Thurgau
<input type="checkbox"/>	Glarus	<input type="checkbox"/>	Uri
<input type="checkbox"/>	Graubünden	<input type="checkbox"/>	Waadt
<input type="checkbox"/>	Jura	<input type="checkbox"/>	Wallis
<input type="checkbox"/>	Luzern	<input type="checkbox"/>	Zug
<input type="checkbox"/>	Neuenburg	<input type="checkbox"/>	Zürich
<input type="checkbox"/>	Ausland		
<input type="checkbox"/>	Verfügt Ihre Unternehmung über eine Bewilligung gemäss Bundesgesetz über die im Ausland erbrachten privaten Sicherheitsdienstleistungen (BPS)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

C6 Aus- und Weiterbildung

Gemäss Beilage **E23** (siehe Teil D, Checkliste der beizulegenden Dokumente) ist diesem Aufnahmegesuch für aktive Mitglieder ein detailliertes Aus- und Weiterbildungskonzept für haupt- und/oder nebenamtliche Mitarbeitende inkl. Kader mit detaillierter Angabe der Inhalte, der Ausbildungsdauer sowie der Kostenträger beizulegen.

Folgende Bereiche der Aus- und Weiterbildung müssen im Aus- und Weiterbildungskonzept Ihrer Unternehmung geregelt sein:

Basisausbildung (gemäss Art. 10 GAV)

Die Basisausbildung richtet sich an neue, operativ tätige Mitarbeitende in der Sicherheitsdienstleistungs-Branche. Die Basisausbildung soll sowohl einen theoretischen wie auch einen praktischen Teil enthalten. Der Gesamtumfang beträgt gemäss Gesamtarbeitsvertrag, Art. 10 mindestens 20 Stunden und kann mit einer Lernkontrolle abschliessen. Die Ausbildungen sind zu dokumentieren. Auf der Website des VSSU finden sich Empfehlungen bezüglich Themen und Inhalten der Basisausbildung. Kantonale Vorschriften sowie Vorschriften des Westschweizer Konkordats gehen in jedem Falle vor. Die Basisausbildung muss ausserhalb des Einsatzes erfolgen. Sie ist zusätzlich zur

theoretischen Grundausbildung in den Konkordaten zu leisten und ist kein Ersatz für diese. Die Basisausbildung kann innerhalb oder ausserhalb der eigenen Unternehmung stattfinden.

Grundausbildung (zur selbständigen Ausübung des Dienstes)

Die Grundausbildung schliesst an die erfolgreich abgeschlossene Basisausbildung an. Sie vermittelt die notwendigen fachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse und ermöglicht die selbständige Ausübung der jeweiligen Dienstart. Für jede komplexere angebotene Dienstleistung der Unternehmung ist eine entsprechende Grundausbildung für die Mitarbeitenden anzubieten. Einfache Dienste können direkt nach erfolgreich absolvierter Basisausbildung ausgeübt werden. Die Grundausbildung kann innerhalb oder ausserhalb der eigenen Unternehmung stattfinden.

Weiterbildung

Die Weiterbildung schliesst an die erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung an. Sie kann verschiedene Formen annehmen. Weiterbildung unterstützt die Mitarbeitenden dabei, sich an neue Anforderungen anzupassen und relevante Kenntnisse zur Ausübung ihres Dienstes zu erwerben. Gleichzeitig dient dazu, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmung in einer dynamischen Wirtschaftslandschaft zu erhalten. Die Weiterbildung kann innerhalb oder ausserhalb der eigenen Unternehmung stattfinden.

Kaderausbildung

Die Kaderausbildung richtet sich an die Kader der Unternehmung. Sie kann verschiedene Formen annehmen. Die Kaderausbildung unterstützt die Kader dabei, relevante Kenntnisse zur Ausübung ihrer Funktion zu erwerben. Gleichzeitig dient sie dazu, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmung in einer dynamischen Wirtschaftslandschaft zu erhalten. Die Kaderausbildung kann innerhalb oder ausserhalb der eigenen Unternehmung stattfinden.

Falls Sie in Ihrer Unternehmung keine Aus- und Weiterbildung anbieten, mit welcher Ausbildungsinstitution arbeiten Sie zusammen (Name und Adresse) und um welche Aus- und Weiterbildung handelt es sich?

C7 Rechnungsrevision

Wurde in Ihrer Unternehmung eine Rechnungsrevision durch eine externe Revisionsstelle durchgeführt:

<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Revisionsstelle:	
Wann hat die letzte Revision stattgefunden? Datum des Revisionsberichts:	
Wurden durch die Revisionsstelle im Revisionsbericht Vorbehalte angebracht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

C8 Kooperation

Nennen Sie bitte mit Ihrer Unternehmung verbundene Firmen oder solche, mit denen Sie zusammenarbeiten (auch auf internationaler Ebene):

Teil D

Checkliste der beizulegenden Dokumente:

- E1 * Strafregisterauszug des Geschäftsführenden
- E2 * Leumundszeugnis oder Handlungsfähigkeitszeugnis des Geschäftsführenden
- E3 * Betriebsregisterauszug der Unternehmung
- E4 * Betriebsregisterauszug des Geschäftsführenden des aktuellen und der vorangehenden Wohnsitze während der letzten 5 Jahre
- E5** Nachweis der AHV-Zweigstelle über die Zahlung der Sozialabgaben AHV/IV/EO
- E6** Nachweis des zuständigen Steueramtes über die Zahlung der Unternehmenssteuern
- E7** Nachweis Zahlung der geschuldeten Mehrwertsteuer
- E8 Lebenslauf und branchenspezifische Qualifikation des Geschäftsführenden
- E9* Handelsregisterauszug der Unternehmung
- E10 Betriebshaftpflichtversicherung (Police oder Versicherungsbestätigung)
- E11 Kantonale Betriebsbewilligungen
- E12 Bewilligung gemäss Bundesgesetz über die im Ausland erbrachten privaten Sicherheitsdienstleistungen (BPS)
- E13 Organigramm der Unternehmung mit Angabe aller Funktionen und Namen
- E14 Personalreglement
- E15 Spesenreglement
- E16 Waffenreglement
- E17 Logo der Unternehmung in Papier- und elektronischer Form (JPG)
- E18 Fotos Uniformen und Fahrzeuge der Unternehmung
- E19 Musterarbeitsvertrag Monatslohn-Mitarbeitende
- E20 Musterarbeitsvertrag Stundenlohn-Mitarbeitende
- E21 Musterlohnabrechnung Monatslohn-Mitarbeitende
- E22 Musterlohnabrechnung Stundenlohn-Mitarbeitende
- E23 Aus- und Weiterbildungskonzept für haupt- und/oder nebenamtliche Mitarbeitende inkl. Kader mit Angabe der Inhalte, der Ausbildungsdauer sowie der Kostenträger

*** Original-Dokumente, nicht älter als 3 Monate**

**** Dokumente vom Vorjahr**

Begründung für fehlende Dokumente:
